

Presseinformation

2. September 2013

Schwarz: Heute erster Kindergarten tag für rund 14.000 Kinder in NÖ Neues Portfoliokonzept hilft Kindern ihre Stärken zu entdecken

„Anders als in anderen Bundesländern werden die Kinder in Niederösterreichs Kindergärten in jeder Gruppe durch eine Kindergartenpädagogin und eine Helferin betreut. Unterstützt werden diese durch 150 interkulturelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und Eltern mit nicht-deutscher Muttersprache und durch rund 350 Stützkräfte für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Rund 14.000 Kinder haben heute ihren ersten Kindergarten tag, 2.800 Kindergartenpädagoginnen und ebenso viele Helferinnen betreuen etwa 47.500 Kinder in 2.800 Gruppen in den Kindergärten.

„In Niederösterreich legen wir besonderen Wert auf liebevolle Betreuung und auf hohe pädagogische Qualität. Wir haben vorbildliche Bildungspläne, die die Pädagoginnen in ihrer täglichen Arbeit umsetzen. Hinzu kommen eigene Bildungspläne für Integrationsmaßnahmen und für die seit einem Jahr flächendeckende Umsetzung von Portfolioarbeit im Kindergarten. Dieses Portfoliokonzept gibt uns die Möglichkeit, Entwicklungen jedes einzelnen Kindes, seine individuellen Stärken und Kompetenzen zu entdecken und gemeinsam mit den Eltern weiterzuentwickeln. Das Wissen um ihre Fähigkeiten vermittelt den Kindern somit Freude am Lernen und Experimentieren und stärkt ihr Vertrauen in ihr Können“, führt Schwarz weiter aus.

Darüber hinaus wird in Niederösterreich flächendeckend Englisch im Kindergarten angeboten, in den Grenzregionen lernen die Kleinsten bereits Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch. An die Eltern von Kindergartenkindern richtet die Landesrätin den Appell, ihren Bedarf an Öffnungszeiten bei den Gemeinden zu deponieren: „In Niederösterreich ist es gesetzlich geregelt, dass sich die Öffnungszeiten nach den Bedürfnissen der Eltern richten müssen. Wenn Bedarf für drei Kinder gegeben ist, muss der Kindergarten früher aufsperrern oder länger offen halten.“

Weitere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.